

Federführung:
60-Stadtplanung, GIS, Bauordnung
Produkt:
60.01 Stadtplanung

Datum:
24.01.2019

Beratungsfolge:	Sitzungsdatum:	
Bezirksausschuss	05.02.2019	Kenntnisnahme
Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	06.02.2019	Kenntnisnahme

Bebauungsplan Nr. 138 "Wohngebiet Meddingheide II" - Vorstellung des Wärmekonzeptes

Sachverhalt:

Der Rat der Stadt Coesfeld hat am 08.11.2018 den Aufstellungsbeschluss sowie den Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB zum Bebauungsplan Nr. 138 „Wohngebiet Meddingheide II“ im Ortsteil Lette gefasst.

Zur Information ist der aktuelle Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 138 „Wohngebiet Meddingheide II“ in der Anlage 1 beigefügt. Sämtliche Unterlagen zum Verfahren sind unter www.coesfeld.de/planung einzusehen. Die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange findet im Zeitraum vom 22.01. bis einschl. 20.02.19 statt. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung wird in einer Bürgerinformationsveranstaltung am 11.02.2019 um 18.30 Uhr (Kardinal-von-Galen-Schule, Lette) durchgeführt.

Darüber hinaus wurde von den Ratsmitgliedern in der Sitzung vom 08.11.2018 angeregt, das Thema „Klimaschutz“ für das neue Baugebiet zu berücksichtigen:

.... Herr Peters vertritt die Auffassung, dass Maßnahmen nach dem Klimaschutzkonzept in den neuen Baugebieten stattfinden müssten. Er sehe dabei auch die Stadtwerke in der Pflicht. ...

Herr Stadtbaurat Backes antwortet, ...sollte die Notwendigkeit gesehen werden, dass Klimaschutzmaßnahmen in den Baugebieten vorgegeben werden sollen, müsse ein entsprechender Antrag gestellt werden, der dann im Bezirksausschuss, im Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen und letztlich im Rat zur Aussprache komme.

Die Verwaltung wurde beauftragt mit der DZ Immobilien + Treuhand GmbH Gespräche aufzunehmen mit dem Ziel, dass die DZ ein Wärmekonzept entwickeln lässt, welches Grundlage der Beratungen im Bebauungsplanverfahren wird.

Die DZ hat die Firma Gertec aus Essen mit der Erstellung eines Wärmekonzeptes beauftragt. In einem Vorgespräch mit den Beteiligten (Stadtverwaltung, DZ, RaumPlan und Fa. Gertec) wurde erörtert, welche Systeme zur Versorgung der Einfamilienhäuser im geplanten Wohngebiet Meddingheide II aufgrund der örtlichen Rahmenbedingungen (Aufwand, Kosten, Emissionen, Platzbedarf, Akzeptanz, sonstige Rahmenbedingungen wie vorhandenes Biogas in der Nähe) realistisch sind. Folgende Systeme analysiert die Fa. Gertec für das Wärmekonzept:

- dezentrale Versorgung über Gas-Brennwertkessel mit Solarthermie als Referenzvariante
- dezentrale Versorgung mit Luft-Wärmepumpen und PV

- dezentrale Versorgung über Sole-Wärmepumpen mit PV
- zentrale Versorgung durch ein Nahwärmenetz mit Erdgas-BHKW
- zentrale Versorgung durch ein Nahwärmenetz mit Holzpellet-Kessel

Das Konzept befindet sich derzeit in Bearbeitung und kann vor Vorlagenschluss nicht fertiggestellt werden. Daher wird die Firma Gertec die Ergebnisse im Bezirksausschuss am 05.02. und im UPB am 06.02.2019 vorstellen. Die Ergebnisse können dann in den Sitzungen diskutiert werden.

Anlagen:

1 – Entwurf BPlan Nr. 138 „Wohngebiet Meddingheide II“